

Migranten in Nordafrika wollen nicht zurück

Tunis. Das Anfang des Jahres von der Bundesregierung gestartete Programm, mit dem Migranten bei der Rückkehr in ihre Herkunftsländer unterstützt werden sollen, stößt nur auf eine geringe Nachfrage, meldete *dpa* am Dienstag. Bislang seien in dem neu eröffneten Beratungszentrum in Tunesien knapp 600 Personen informiert worden, darunter 21 Rückkehrer aus Deutschland, teilte eine Sprecherin des Bundesentwicklungsministeriums (BMZ) auf Anfrage von *dpa* mit. Die Linken-Abgeordnete Heike Hänsel kritisierte, mit solchen Zentren werde den Menschen in den betroffenen Ländern kaum geholfen, da sich nichts an der strukturellen Kluft zwischen Norden und Süden änderten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/323460.migranten-in-nordafrika-wollen-nicht-zurueck.html>